

# Aktion "Entsteint Euch"

Sind es Kiesgärten oder sind es Kieswüsten? Darüber kann man streiten. Sicher ist, wenn die Steinepest im Vorgarten wütet, verschwindet das Grün. Und noch viel mehr: Die Bienen, Schmetterlinge und Vögel sind auch weg. Auf diesen Flächen wird kein Sauerstoff mehr produziert, es gibt keine positiven Effekte auf das Mikroklima mehr, wie Verdunstungskälte im Sommer oder Windschutz im Winter, das Bodenleben verkümmert.

## Was kann ich tun?

- » Sie sind bereit, Ihre Kiesschüttfläche zurück zu bauen und in eine lebendige Gartenfläche zu verwandeln.
- » Sie unterzeichnen dazu diese freiwillige Selbstverpflichtung.
- » Sie bringen eine symbolische Menge Kies von Ihrer Kiesschüttfläche und leeren diese auf unseren Entsteint-Euch-Hügel.
- » Sie erhalten von der Stiftung Gartenkultur und dessen Förderverein eine entsprechende Menge Bodenaktivator und Gründüngung, zur Wiederbelebung Ihres Bodens.
- » Wir werden auf dem Kiesschütthügel heimische, vom Aussterben bedrohte Pflanzen ansiedeln.

# Anleitung zum Entsteinen

- Kies und Fließ entfernen
- Zirka 5cm groben Sand oder feinen Kies aufbringen
- Kleinere Flächen mit Spaten oder Grabgabel umstechen, Größere Flächen fräßen
- Schollen mit Krail oder Rechen zerkleinern
- Bodenaktivator aufbringen
- Fläche einigermaßen eben rechen
- Gründüngung aussäen
- Mit starrem Kehrbesen oder Rechen das Saatgut leicht einarbeiten
- Falls kein Regen in Sicht, die Fläche angießen

## Freiwillige Selbstverpflichtung zur Entsteinung

Hiermit erkläre ich mich bereit, \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> Kiesschüttfläche zu Entsteinen und erhalte dafür eine entsprechende Menge Bodenaktivator und Gründüngung. Abzuholen im Museum der Gartenkultur, Jungviehweide 1, 89257 Illertissen.

Vor-, Nachname, Ort: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Freiwillige Angaben:

Straße: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_